

# 1,6 Millionen Euro für den Bonner Sport



**Dank eines neuen Sportfördervertrages** stehen dem Bonner Sport nun 1,6 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung. Das Dokument unterzeichneten am Mittwoch im Alten Rathaus Oberbürgermeister Ashok Sridharan, Sport- und Kulturdezernentin Birgit Schneider-Bönninger (links) und Ute Pilger, Vorsitzende des Stadtsportbundes. Vor fünf Jahren hatten Stadt Bonn und Stadtsportbund erstmals einen solchen Vertrag geschlossen. Mit der Aktualisierung wurde die Fördersumme um jährlich 300.000 Euro angehoben. „Der Sport in Bonn hat sich seit 2014 dynamisch weiterentwickelt. Es ist deshalb nur richtig, dass wir den Sport in unserer

Stadt finanziell stärker fördern“, sagte Oberbürgermeister Sridharan. Der Vertrag tritt rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres in Kraft. „Wir werden uns bemühen, Bonn sportlich fitzumachen“, sagte Pilger. Ein Großteil des Geldes soll in die Nachwuchsförderung fließen. Außerdem sollen Vereine unterstützt werden, die städtische Sportanlagen selber pflegen. Der Vertrag regelt zudem, dass Bonner Vereine für die Nutzung der Sportanlagen keine Gebühr bezahlen müssen. Auch die Übungsleiterausbildung, der Leistungssport und Sportveranstaltungen werden mit den Mitteln finanziert. *bsb/FOTO: WESTHOFF*